

GEFÄHRLICHE TÄTIGKEIT

Arbeiten in Laborbereichen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Es können Gefährdungen durch Gefahrstoffe vorhanden sein



Menschliches Untersuchungsmaterial (z.B. Blut, Serum, Körpergewebe, Ausscheidungen) oder gentechnisch veränderte Organismen können Krankheitserreger enthalten und sind als potenziell infektiös zu behandeln. Krankheitserreger (z.B. Viren, Bakterien, Pilze, Endoparasiten) können bei Einwirkungen auf den menschlichen Körper Infektionen, Allergien und Vergiftungen hervorrufen. Die Aufnahme kann erfolgen durch:



1. Einatmen.
2. Eindringen von Erregern in bestehende oder verletzungsbedingte Hautschäden
3. Verspritzen von Probenmaterial auf Schleimhäute (z. B. Augen, Mund, Nase)
4. Verschlucken von erregershaltigem Material.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Zutritt nur nach Freigabe durch die nachfolgende Laborleitung

Herr/ Frau _____

Arbeiten ohne Aufsicht nur nach Rücksprache mit dem Laborpersonal zulässig!

Es werden nur die folgenden, mit dem Laborleiter besprochenen, Arbeiten durchgeführt: _____



Laborflächen dürfen nur nach Rücksprache mit Laborpersonal als Ablageflächen genutzt werden!



Rauchen, Essen, Trinken und Schminken ist verboten!

Folgende persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen: _____



Datum, Unterschrift des Auftragnehmers: _____

Der zugewiesene Arbeitsbereich und die Geräte sind gereinigt und desinfiziert.

Datum, Unterschrift des Laborleiters: _____

VERHALTEN IM GEFÄHRFALL

NOTRUF 0211 81-13333

Bei Störungen ist sofort das Laborpersonal zu informieren

ERSTE HILFE

NOTRUF 0211 81-13333



Hautkontamination: Benetzte Kleidung sofort ausziehen. Entfernen des infektiösen Materials mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Tupfer. Danach Hautstelle nochmals desinfizieren.
Stich- oder Schnittverletzungen: Blutfluss durch Druck auf das umliegende Gewebe fördern. Anschließend Desinfektion mit einem alkoholischen Desinfektionsmittel z.B. Spitacid oder Sterillium für die Dauer von 10 Min.

Kontamination des Auges: Spülen des Auges mit Augendusche für die Dauer von 10 Min. Abschließende desinfizierende Augenspülung in der Augenambulanz.

Dokumentation: Umgehende Vorstellung beim Durchgangsarzt in der Chirurgischen Ambulanz (Gebäude-Nr. 12.41) zur Erstellung eines Unfallberichtes, Blutabnahme sowie evtl. nachfolgende ärztliche vorgesehene Maßnahmen. Bei weiteren Fragen Betriebsärztlichen Dienst aufsuchen.